

Inhalt

1.	Einleitung	1
1.1	Einführung in die Thematik und methodische Hinweise ..	1
1.2	Forschungsüberblick	12
1.3	»Innere Emigration«	18
1.4	»Konservative Revolution«	26
2.	Biographie von Frank Thiess	35
3.	Zwischen Novemberrevolution und »Machtergreifung« – Frank Thiess und die »Konservative Revolution«	60
3.1	<i>Der Tod von Falern</i>	60
3.1.1	»Chronik eines Untergangs« – Struktur und Inhalt	62
3.1.2	Revolution als Apokalypse – Gegenwartskritik im historischen Gewand	71
3.1.2.1	Frank Thiess und der Expressionismus – <i>Der Tod von Falern</i> im Vergleich	74
3.1.2.2	»Masse« und »Führer« – konservative Massenpsychologie in <i>Der Tod von Falern</i>	79
3.1.2.3	Die geschichtsphilosophische und politisch-weltanschauliche Position des jungen Thiess	82
3.1.3	Resümee	85
3.2	Appelle zur »geistigen« Revolution – Essays und Vorträge der zwanziger und dreißiger Jahre	85
3.2.1	<i>Das Gesicht des Jahrhunderts</i> (1923) – Lebensphilosophie, Aktivismus und Jugendbewegung	89
3.2.2	<i>Die unsichtbare Revolution</i> (1931) und <i>Die Zeit ist reif</i> (1932) – Annäherung an nationalrevolutionäre Positionen ..	106
3.2.3	Resümee: Frank Thiess am Vorabend der NS-Diktatur	121

4.	<i>Tsushima</i> (1936) – ein Kriegsroman als Ausdruck literarischer Dissidenz im ›Dritten Reich?	125
4.1	Historischer Hintergrund	126
4.2	Form und Inhalt	129
4.3	Ein Seekriegsroman aus der Zeit des ›Dritten Reichs‹ – <i>Tsushima</i> im Vergleich	133
4.3.1	Opferbereitschaft und Pflichterfüllung – Ideale des soldatischen Heroismus in <i>Tsushima</i>	134
4.3.2	Von <i>Tsushima</i> zum Skagerrak – Seekriegsdarstellungen der Zwischenkriegszeit	152
4.3.2.1	Franz Schauwecker: <i>Der Panzerkreuzer</i> (1938)	153
4.3.2.2	Kritische Seekriegsdarstellungen – Theodor Plieviers <i>Des Kaisers Kulis</i> und Sergej Eisensteins <i>Panzerkreuzer</i> <i>Potemkin</i>	165
4.3.3	Despoten oder Führer? Das Bild des Offiziers	171
4.3.4	»Troja mußte fallen, weil die Götter es wollten« – die Problematik des Thieß'schen Geschichtsbildes in <i>Tsushima</i>	180
4.4	Resümee	184
5.	<i>Das Reich der Dämonen</i> – Antikerezeption im ›Dritten Reich‹	186
5.1	<i>Das Reich der Dämonen</i> und seine Aufnahme durch die deutsche Literaturkritik	186
5.2	Frank Thieß' Deutung der griechisch-römischen Antike ...	200
5.2.1	Das Dämonische	202
5.2.2	Exkurs: Die Alte Geschichte unter dem Nationalsozialismus	209
5.2.2.1	Von den Thermopylen nach Stalingrad – der Mythos Sparta und der Nationalsozialismus	224
5.2.2.2	Schattenseiten einer verwirklichten Utopie – Sparta im <i>Reich der Dämonen</i>	236
5.2.3	Das byzantinische Reich – ein »geschichtlicher Großorganismus« zwischen »römischem Tatsachensinn« und »hellenischer Dämonie«	246
5.2.3.1	Die Kaisergestalten des Römischen Reichs	246

5.2.3.1.1	Diokletian – von der Schreckensherrschaft eines »bösen alten Mannes«	246
5.2.3.1.2	Dämonen auf dem Thron – Justinian und Theodora	252
5.2.3.1.3	Konstantin I. – das dämonische Genie eines vorbildlichen Herrschers	264
5.2.3.1.4	»Grausamer als der Tiger« – Tyrannenkritik im <i>Reich der Dämonen</i>	266
5.2.3.2	Die Germanen	269
5.2.4	»Rasse«, »Volkstum« und christliche Humanität – geschichtsphilosophische, religiös-weltanschauliche und kulturelle Vorstellungen im <i>Reich der Dämonen</i>	281
5.2.4.1	»Rasse« und »Volkscharakter«	281
5.2.4.2	Göttliche Lichteinbrüche in kosmischer Spirale – zum Geschichtsverständnis und der Bedeutung von Kultur im <i>Reich der Dämonen</i>	287
5.2.5	Der Massen- und Revolutionsbegriff im <i>Reich der Dämonen</i>	296
5.3	Resümee	304
6.	Schlußbetrachtung	309
	Literaturverzeichnis	317